

Frühkindliche Regulationsstörungen:

Unstillbares Schreien, Schlaf- und Fütterstörungen verstehen – vermeiden – verbessern Nr. 55199 inkl. 20€ Verpflegungspauschale

Frühkindliche Regulationsstörungen betreffen jedes vierte Kind. Dieses Phänomen mit seinen verschiedenen Ausprägungsgraden ist nicht nur in der kinderärztlichen Praxis Alltag, sondern auch ein

wichtiges Thema für Sie als Hebammen.

Insbesondere das unstillbare Schreien löst bei Eltern und Betreuern gleichermaßen Verzweiflung,

Hilflosigkeit und Überforderungsgefühle aus. Nicht selten entsteht daraus eine Beziehungsbelastung,

die für Eltern und Kind noch lange nachwirkt.

Gerade Hebammen haben in dieser frühen Zeit eine wichtige Aufgabe. Sie können mit fundiertem

Wissen über die Säuglingsentwicklung Krisen verhindern, die Eltern auf solche Phasen vorbereiten

und sie darin unterstützen diese zu meistern. Nerven aufreibende, bis zur Erschöpfung reichende

Schreixzesse müssen nicht sein.

In dieser Fortbildung erhalten Sie das Rüstzeug, wie Sie diesem Symptomenkreis begegnen und damit

umgehen können. Zum Spektrum der Regulationsstörungen im Säuglingsalter gehören neben

dem exzessiven Schreien auch Schlaf- und Fütter- und Verhaltensprobleme. Häufig bedingen sich

diese Zustände gegenseitig und die Übergänge sind fließend. Auch diese Bereiche werden neben

dem Schwerpunkt der Schreisymptomatik ausführlich behandelt werden.

Videsequenzen und zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis veranschaulichen die Thematik. Für eigene

Fälle, Fragen und Ideen ist ausreichend Zeit eingeplant.

Referentin Dr. Daniela Dotzauer,

Wann: 24. April 2023 von 09- 16 Uhr

Wo: Bantleon Forum, Blaubeurer Str.32, 89077 Ulm

Kosten inklusive Verpflegung und Getränken:

Mitglieder 201€

Nichtmitglieder 301,50€

Wir bescheinigen 8 Fortbildungsstunden (1 Schwangerschaft,3 Wochenbett, 1 Stillen und Ernährung ,1 Fach- und Methoden Kompetenz, 2 Beratung- und Kommunikation)